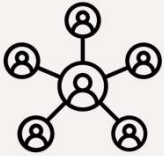


Kleingruppen-Ergebnisse 2.1

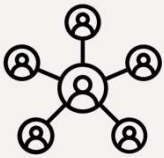
Thema:
Nachbarschaft im
Aufwind





Kleingruppen: Heutige Leitfragen (1)

- **Kleingruppe I:**
 - Wie nehme ich persönlich die / meine Nachbarschaft in Mundingen wahr?
 - Welches nachbarschaftliche Miteinander oder welche Hilfen und Angebote wünsche ich mir aktuell, in 5-10 Jahren sowie im Alter?
- **Kleingruppe II:**
 - Was kommt für mich hierbei gar nicht in Frage? Wo sind meine persönlichen Grenzen? Und wie kann ich dafür sorgen, damit diese eingehalten werden?
 - Was braucht es für eine gelingende und belebte Nachbarschaft?

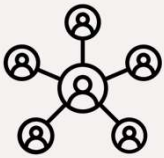


Kleingruppen: Ergebnisse (1)

Abend 2.1 / Kleingruppe I

Frage: Wie nehme ich persönlich die / meine Nachbarschaft in Mundingen wahr?

- Fühle mich aufgehoben / wir unterstützen uns gegenseitig / schauen aufeinander / sorgen füreinander
- Nachbarschaft ist was Besonderes (z.B. Straßenfest / begehbare Adventskalender)
- Gute Nachbarschaft entsteht durch Austausch miteinander
- Unsere gute Nachbarschaft ist „einfach“ entstanden => die Kinder waren der Schlüssel
- Wir gehen als Nachbarn gemeinsam essen
- „Wo nötig ist, Zäune errichten, aber wirklich nur dort, wo es nötig ist“ => respektvolles Miteinander und Grenzen beachten
- Sehr offen und willig für eine gute Nachbarschaft sein und aufeinander Rücksicht nehmen

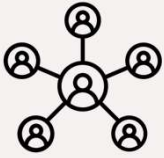


Kleingruppen: Ergebnisse (1)

Abend 2.1 / Kleingruppe I

Frage: Welches nachbarschaftliche Miteinander oder welche Hilfen und Angebote wünsche ich mir aktuell, in 5-10 Jahren sowie im Alter?

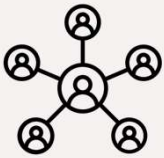
- **Aktuell:**
 - Grüßen / Small Talk und ins Gespräch kommen
 - Gutes Miteinander, auch wenn es für Berufstätige schwieriger ist, in Kontakt zu kommen
- **5-10 Jahren:**
 - Wer kann mir Hilfe bieten, oder wem kann ich etwas anbieten
- **Im Alter:**
 - In der Nachbarschaft junge Leute haben
 - Nachbarn kennen und Verbindung zueinander haben
 - „Bänke“, zum Verschnaufen auf dem Weg zum Einkaufen oder zu Freunden
 - Wohngemeinschaft => vertraute Umgebung / Gemeinschaft, in der man so sein kann, wie man ist
 - Ernten, was ich jetzt angefangen habe, zu sähen
 - Kleinere Wohnung in guter Nachbarschaft



Kleingruppen: Ergebnisse (1)

Abend 2.1 / Kleingruppe II

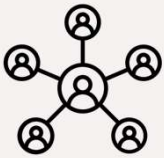
- Grenzen:
 - Möchte kein längeres Gespräch führen, wenn ich in den Garten gehe
 - Kein unangekündigtes auf dem Grundstück oder in der Wohnung stehen
 - Lautstärke – unterschiedliche Empfindlichkeit
 - Insgesamt: angemessene Rücksicht auf Privatsphäre
 - Der „Kontroll-“ oder „Beschwerde“-Nachbar: überwiegend negativer Kontakt kann auch persönliche Grenzen überschreiten – führt zu Rückzug gegenüber der Person



Kleingruppen: Ergebnisse (1)

Abend 2.1 / Kleingruppe II

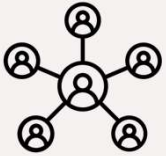
- Was braucht es für gelingende und belebte Nachbarschaft? (1)
 - Offen sein, Kontakte wollen
 - Begegnungsmöglichkeiten, wie Straßenfest o.ä.
 - Für organisierte Aktionen braucht es „Motoren“, Initiator_innen!
 - Zeit: gutes Verhältnis braucht oft Zeit zum Wachsen
 - Zaunlose Gärten! Hohe Zäune oder sogar Mauern erschweren manchmal den zwanglosen Kontakt.
 - Mehrere Teilnehmer_innen berichten von guten Erfahrungen mit gemeinsam genutzten Gärten oder zaunlosen Gärten
 - „hartnäckige“ Nachbarn, die andere Nachbarn überzeugen, auch mal zu einem Gemeinschaftsanlass dazu zu kommen



Kleingruppen: Ergebnisse (1)

Abend 2.1 / Kleingruppe II

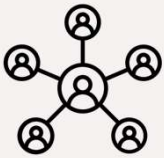
- Was braucht es für gelingende und belebte Nachbarschaft? (2)
 - Rücksicht auf die jeweilige Lebenssituation der Nachbarn, z.B.:
 - Familienphase geht z.B. mit mehr Lärm einher
 - Jugendliche brauchen andere Entfaltungsräume
 - Manche Menschen mit Behinderung oder ältere Pflegebedürftige brauchen evtl. mehr direktes Zugehen oder Kontaktaufnahme
 - Gelingende Nachbarschaft macht sich Gedanken über Bedürfnisse der Nachbarn, z.B. Wunsch nach Treffpunkten von Jugendlichen
 - Leitsatz: In jeder Lebensphase (von einem selbst und den Nachbarn) darauf besinnen, wie man es selbst gebraucht hätte oder sich wünschen würde



Kleingruppen: Heutige Leitfragen (2)

- Es gibt neue Kleingruppen.
- Alle diskutieren folgende Leitfrage:

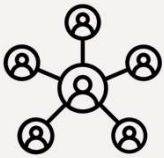
**Welche einladenden Ideen gibt es für Jung und Alt
für eine belebte Nachbarschaft
in Mundingen?**



Kleingruppen: Ergebnisse (2)

Abend 2.1 / Kleingruppe I

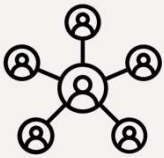
- JourFixe alle 2 Monate => jeder bringt mit, was er hat (abends => auch für Berufstätige)
- Witwerkreis => alle 4 Wochen zum Essen treffen
- Winter- / AfterWork-Straßenfest mit Straßenquiz / Eiswagen / mit Feuer und Musik / gemeinsame Finanzierung => „Kässle“ auf Vertrauen
- Dorf-Flohmarkt
- Linde an der Straße auswählen als Ort für Begegnung => vorher Nachbarn einladen „Festle“ auf die Straße bringen
- Lesezirkel am öffentlichen Platz veranstalten (Ortsmitte) => sichtbar für andere



Kleingruppen: Ergebnisse (2)

Abend 2.1 / Kleingruppe I

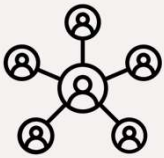
- JourFixe alle 2 Monate => jeder bringt mit, was er hat (abends => auch für Berufstätige)
- Witwerkreis => alle 4 Wochen zum Essen treffen
- Winter- / AfterWork-Straßenfest mit Straßenquiz / Eiswagen / mit Feuer und Musik / gemeinsame Finanzierung => „Kässle“ auf Vertrauen
- Dorf-Flohmarkt
- Linde an der Straße auswählen als Ort für Begegnung => vorher Nachbarn einladen „Festle“ auf die Straße bringen
- Lesezirkel am öffentlichen Platz veranstalten (Ortsmitte) => sichtbar für andere



Kleingruppen: Ergebnisse (2)

Abend 2.1 / Kleingruppe II

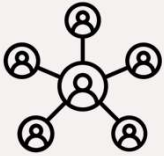
- Welche einladenden Ideen gibt es für Jung und Alt für eine belebte Nachbarschaft in Mundingen? (1)
 - Flohmarkt
 - Begrenzt auf wenige Straßen – übersichtlich, Marktcharakter entsteht
 - Jeder stellt vor seiner Haustür Sachen zur Verfügung – wenig Aufwand
 - Rollierendes System: zum nächsten Termin sind andere Straßen dran, z.B. 4x/Jahr
 - Begrenzte Zeit: 2-3h, damit genug Leute unterwegs sind und Begegnung stattfinden kann
 - Angebot nur durch Anwohner_innen der Straßen – sonst geht die Idee der lokalen Begegnung verloren
 - Angebot von Kaffee und Kuchen während dem Markt
 - Nach dem Flohmarkt: gemütliches Zusammensitzen, z.B. in einem Hof



Kleingruppen: Ergebnisse (2)

Abend 2.1 / Kleingruppe II

- Welche einladenden Ideen gibt es für Jung und Alt für eine belebte Nachbarschaft in Mundingen? (2)
 - Kleines Straßenfest/-hock
 - Idee: Treffen in der Nachbarschaft ohne großen Aufwand initiieren
 - Ort: öffentlicher Raum, z.B. Wendeplatte oder Freifläche → auf Privatgrundstück wäre jemand gleich in der Gastgeberrolle
 - Jeder bringt einen Stuhl und etwas zu essen mit
 - Vorteil: kurze Wege für Familien und Ältere, ich kann ohne Probleme kurz nach Hause gehen, ohne gleich Sack und Pack mitnehmen zu müssen. Jeder kann seine eigene Toilette nutzen.
 - Für Familien: Kinder können zusammen spielen
 - Idealerweise: Durch dieses Zusammensitzen entstehen Kontakte, werden Gemeinsamkeiten entdeckt, entstehen weitere Ideen und Aktivitäten



Kleingruppen: Ergebnisse (2)

Abend 2.1 / Kleingruppe II

- Welche einladenden Ideen gibt es für Jung und Alt für eine belebte Nachbarschaft in Mundingen? (3)
 - Straßenfeste – wenn ein Teil organisiert/initiiert, kommen gerne andere dazu
 - Kleine Präsente für Nachbarn zu bestimmten Anlässen
 - Weitere Ideen:
 - Bänke so aufbauen, dass sie zueinander gerichtet sind
 - Spielgeräte so auswählen, dass 2-3 Kinder darauf spielen können oder es zu zweit/dritt mehr Spaß macht – so entstehen Kontakte
 - Einzelnes Spielgerät an bestimmten Stellen aufstellen, sodass in einer Straße Kontakt entstehen kann und man nicht extra zu einem Spielplatz muss